

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 49

Rubrik: Bilderbogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf

Alles aus der Kumpelkammer
Unsern Ihnen wird modern —
Alles wird hervorgezogen,
Alles bis zum Morgenstern;
Alles was zum Hauen, Schlagen
Dient — wer's nicht glaubt, ist ein Schelm —
Doch als allerneuestes zieht man
Wieder jetzt ans Licht — den Helm!
Lebe wohl nun, altes Käppi,
Du, dem Koks so nah verwandt,
Das Zivil und Militär einfi
So versöhnend schön verband;
Ich, in Bälde wird verwandelt
Unser ganzes Schweizerheer,
Ich, in Bälde wird draus, scheint mir,
Eine große Seuerwehr!

Seht nur die Karbidlaterne
Noch am Gurte um den Bauch
Und das Rettungsseil am Rücken,
Nach althergebrachtem Brauch:
Wenn wir dann dem größten Seinde
Nicht gewachsen sind, auf Ehr',
Werden wir's in unserm Leben
Sicher nie und nimmermehr!
Ja, es ändern sich die Zeiten:
Was man lang als gut befand
Und was demokratisch recht schien,
Kommt allmählig auf den Hund:
Wir doch, die wir's einst getragen
In Soldatenluft und -weh,
Weihn ihm eine stille Träne:
Liebes Käppi — ach, ade!

21. 53.

Bilderbogen

Die Dame mit dem kurzen Rock.
Ich sah sie zu einer bestimmten Zeit täglich
in der Universitätsgegend. Sie war schlank,
mager und hatte reizend dünne Pariser Cham-
pagnerbeinchen. Sie lächelte die Herren an,
hatte einen Hund in ihrer Gesellschaft und
viele hielten sie für eine Kokotte.
Eines Tages saß sie in meiner Pension
mir gegenüber. Sie war eine Genferin. Wir
sprachen von Politik und sie hörte zu und
lächelte. Wir hatten mit einem fanatischen
Benizelisten eine Polemik. Unsere Augen
funkelten. Wir hatten rote Köpfe.
Da verliebte sich das bleiche, distinguierte,
magere Bräulein in einen von uns und sah

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Personalien-Aufnahme.



„Sie heißen?“ — „Sießhuber Franz.“ — „Sie sind?“
— „B'fuffa.“

Dr. Fr. Boillat, Arzt
- Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden

Die höchste Stufe

des geschäftlichen
Erfolges erreicht
man ohne beson-
dere Kosten und
Vorkenntnisse
durch
einige Anzeigen im
„Nebelspalter“,
denen auch im Som-
mer eine besondere
Wirkung nicht ab-
gesprochen werden
kann.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Palmhof Zürich 6
Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

ZÜRICH
Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr:
„Die drei Pintos“, Oper von C. M. Weber; hierauf:
„Die vornehmen Dilettanten“ oder: „Die Opernprobe“,
Oper von G. A. Lortzing.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Gastspiel von Alexander
Moissi: „Hamlet“, Trauerspiel von W. Shakespeare.
Abends 8 Uhr: „Madame Butterfly“, Oper v. G. Puccini.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr:
Aufführung des Dramatischen Vereins Zürich.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Gatte des Fräuleins“.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Die keusche Susanne.

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054: Weinbergstr.

Programm vom 29. Nov. bis 5. Dez.

Neu! 4 Akte **Erstaufführung** 4 Akte Neu!

Der Glou aller Lustspiele ist

Der Sekretär der Königin!

Hochmodernes und fein pikantes **Hof-Lustspiel** in
4 Akten. (Dieses erstklassige Lustspiel wurde auf viele
Wochen in den Berliner Theatern verlängert.)

Gar-el-Hama

Der Mann mit den neun Fingern!

Spannender Detektiv- u. Abenteuer-Roman in 3 Akten

Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte.

Voranzeige! Ab Mittw., 6. Dez.: Filmwerk I. Ranges
Francesca Bertini in „Mein kleines Mädel“,
5 Akte.

Und wenn einer Gold für Blei anzu-
bieten hat, so wird er es nicht los,
wenn er es nicht bekannt macht.

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1092

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

den Zusehrern mit solchen Augen an, daß dessen Politik verstümmte.

Der Glückliche war aber ein deutscher Freund. Und er hatte die Grazie mir gegenüber noch nie schreien gesehen, weil er immer als letzter zu Tisch kam, worin alle schon da saßen. Nun kam sie einmal zuletzt zur Tafel und er sah ihre Beinchen. Von jenem Tage an glühte er für Brankreich.

Es war ein Deutschschweizer und trat jetzt für Brankreich ein wegen einem schönen Mädchen mit kurzem Rock und niedlichen Waden.

Kein Grund zum Verhaften.

Ich prometierte jüngst auf der Bahnhofstraße. Ich dachte an nichts böses und mußte die schönen Frauen. Da tönte hinter mir das

Geschrei eines Weibes. Ich drehte mich um und sah, wie eine elegante Dame einem feinen Herrn nachrannte. Der Herr stieg ins Tram, vorne auf die Plattform und schlug der Verfolgerin die Türe vor der Nase zu. Die Dame stieg nun hinten ein und ging durch den Wagen nach der Plattform. Aber der feine Herr hielt die Türe fest, sie konnte nicht öffnen und der Wagenführer achtete nicht auf die beiden.

Im Paradeplatz stieg der Herr wieder aus und wollte in ein Auto. Doch die Dame war ebenso schnell hinter ihm her und hielt ihn an den Rockschößen.

„Jetzt bleibst du bei mir!“ schrie sie. Der feine Herr riß sich los und wollte das Weiße suchen.

Da kam ein Polizist, ein stadtzürcherischer Polizist, und wollte den Ausreißer festnehmen.

„Was hat dieser Herr verbrochen?“ fragte er die Verfolgerin.

Diese keuchte vor Aufregung und Erschöpfung und schrie: „Ja, nehmen Sie ihn fest, er ist mein Mann. Aber er arbeitet nicht und geht mit andern!“

Der Polizist machte ein blödes Gesicht und zuckte mit den Schultern.

„Es tut mir leid, aber das geht mich nichts an!“ Ungerlich, daß das kein Grund zum arrestieren war, ging er weg.

Die Beiden aber gingen zusammen in ein Caféhaus.

011110

21natol

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich (1477) Inh.: J. Sagaró

Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stuhl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chokolade, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich (1550) H. Stadler-Bertsche,
früher „z. Rigiblick“.

Restaurant Sternen

Seestrasse 92 — Enge — Telefon 93 1647
Guter Mittag- und Abendstisch. — ff. Uto-Biere, reine Land-
u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten
von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

Café-Restaurant

Klaue

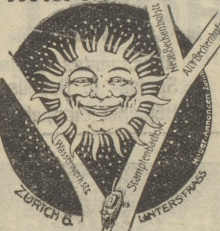
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
ff. offene und Flaschenweine. — Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Hotel-Restaurant



SONNÉ

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer.

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)

ff. Hurlimann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Papier-Servietten

mit oder ohne Druck
liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey
Zürich

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für 1592

Hochzeiten und
Gesellschaften

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel

Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Clavier

1601

Wenn Sie eine gute Uhr

haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zeh. 1
Paul Müssel, Edeluhle-
guss, h. Radium, Silb. tie-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur.
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

GARTEN- Wirtschaft

1a Rauchfleisch. Bauern-
schublinge, Selbstgeräucher-
ter Speck. Gute Landweine,
Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich

August Frey

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telefon 9093

Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle

für Speis und Trank!

Samstag und Sonntag Frelkonzert

1653 K. Fürst

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrl.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber. 1649

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu massigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.